



Spendenaufwurf: Gemeinsam für eine enkeltaugliche Welt der biokulturellen Vielfalt!

Liebes Slow-Food-Mitglied,

als erstes möchten wir uns für Ihre/Deine Unterstützung, Engagement und Zusammenarbeit herzlich bedanken! Ohne Sie / Dich hätten wir sehr viele Meilensteine nicht erreichen können und Slow Food Deutschland e.V. nicht zu dem gesellschaftlichen Akteur entwickeln können, der wir sind. Durch die Umsetzung verschiedenster Bildungsprojekte, -veranstaltungen und Infomaterialien haben wir bereits jetzt schon viele Menschen erreichen können. Die Slow-Food-Philosophie verbreitet sich zunehmend und immer mehr Verbraucher sind sich darüber bewusst, dass vor allem im Bereich der Lebensmittelproduktion eine radikale Veränderung hin zu mehr ökologischer, sozialer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Nachhaltigkeit unausweichlich ist.

Unser Verein hat schon viele Menschen und Arche-Passagiere mit ins Boot geholt, aber unser Ziel das Lebensmittelsystem gut, sauber und fair zu gestalten, ist noch lange nicht in Sicht. Der Weg hin zu einem wirklich enkeltauglichen Ernährungssystem ist noch ein langer, da die Entfremdung von unseren Lebensmitteln die Gesellschaft so tief durchdrungen hat, dass unsere Vision nur durch ein gesamtgesellschaftliches Umdenken erreicht werden kann. Deshalb engagiert sich Slow Food Deutschland e.V. weiterhin mit voller Kraft dafür, verantwortungsvolles Verbraucherverhalten zu fördern, ein zukunftsfähiges Lebensmittelsystem zu schaffen und einen Systemwandel zu Gunsten guter, sauberer und fairer Lebensmittelsystem umzusetzen und hierbei maßgebliche Teile unserer Gesellschaft - besonders Kinder und Jugendliche – mit einzubeziehen.

Unsere Bildungsprojekte verbinden die Theorie stets mit der Praxis und so bringt zum Beispiel das **Schulprojekt „Boden Begreifen“** Schülerinnen und Schüler zur direkten Begegnung mit der Ressource Boden und zum selbst Hand anlegen auf den Acker. Auch das **Slow-Food-Schulprojekt „Teller statt Tonne Teller“** gegen Lebensmittelverschwendung wurde immer mit einem Hofbesuch verbunden, bei dem Jugendliche nicht nur das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung sehen konnten sondern auch schmecken durften, wie gut zweibeinige Karotten und Herzkartoffeln schmecken. Das neue Bildungsprojekt der **„Slow Food Youth Akademie“** widmet sich wiederum einzelnen Lebensmittelgruppen wie Brot und Fleisch und bildet junge Erzeuger, Aktivisten und Interessierte zu Experten des Lebensmittelsystems aus, indem es sie an Prozesse der kompletten Wertschöpfungskette heranführt.

Für langfristig positive Entwicklungen sind allerdings ausreichende finanzielle Mittel vonnöten. Aus diesem Grund möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten: **Helfen Sie uns dabei unsere Projektarbeit noch weiter auszubauen und noch mehr Menschen zu erreichen.**

Alleine können wir die dringend gebotene Umsetzung leider nicht stemmen, dazu brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung: als [Mitglieder](#), als Spender, als [Unterstützer](#), als Sponsor. Wenn wir es schaffen, dass nach dem Schneeballprinzip viele Menschen auch nur eine kleine Spende geben, dann können wir wirklich Großes bewirken. **Gemeinsam können wir die Zukunft der Erde positiv beeinflussen und eine enkeltaugliche Welt schaffen!**



Slow Food®

Deutschland e.V.

Mitgliederbrief November 2016

Jeder Beitrag hilft, wichtige Projekte umzusetzen! Uns ist aber auch damit geholfen, wenn Sie uns dabei helfen den Spendenaufruf zu verbreiten und ihn an Ihre Kontakte weiterzugeben und in Ihren Netzwerken verbreiten.

Wir müssen unsere Zukunft JETZT schützen, wenn wir unseren Enkeln und deren Nachfahren eine bewohnbare Erde und einen Teil des kulturellen Erbes hinterlassen wollen. Wir müssen uns gemeinsam dafür einsetzen, dass das Wissen und die Traditionen um unsere Essenskultur und die Verarbeitung handwerklicher Lebensmittel nicht gänzlich verschwinden.

Unterstützen Sie die Bildungsarbeit von Slow Food Deutschland mit einem kleinen Beitrag und/oder verbreiten Sie unseren Spendenaufruf!

<https://slowfood.de/wirueberuns/spenden/>

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bis bald und herzliche Grüße,

Ursula (Hudson)

PS: Weitere Infos zu anstehenden Veranstaltungen und zu Entwicklungen im Verein folgen Anfang Dezember.

In der Zwischenzeit wollen wir Sie nur schon mal dazu anregen, wie jedes Jahr am 10. Dezember, mit uns am Terra Madre Tag die lokale Esskultur und Biodiversität in Gesellschaft zu feiern. Wenn Sie ein Terra-Madre-Tag-Event organisieren, können Sie dieses in der internationalen Facebook-Gruppe dazu eintragen: <https://www.facebook.com/events/603321443212020/>

Außerdem findet wie alle Jahre auch im Januar 2017 wieder die "**Wir haben es satt!**"-Großdemo in Berlin statt. Wir wollen Sie alle herzlich dazu einladen mit uns auf die Straße zu gehen. Die diesjährige Nachricht an die Agrarkonzerne lautet „Finger weg von unserem Essen!": https://slowfood.de/aktuelles/2016/demo_wir_haben_es_satt_2017/